

## DVD reviews

an Bonusmaterial interessiert ist, der kann getrost bei der Astro Scheibe bleiben. Allen anderen sei die neue Troma DVD ans Herz gelegt.

Label: .....Troma USA  
Code: .....Q NTSC  
Sprache: .....englisch  
Ton: .....DD2.0  
FSK: .....ungeprüft  
Laufzeit: .....88 Min.  
Blu-ray: .....NEIN

**BILD**    
**TON**    
**EXTRAS**   



## THE MOTHER OF TEARS

Über Dario Argentos Abschluss seiner Mutter-Trilogie haben wir Euch ja schon ausführlich berichtet. Nachdem die deutsche Kaufhaus-DVD von „The Mother of Tears“ etwas über eine Minute gekürzt war, hat sich nun das österreichische Uncut-Label Illusions Unltd. dem Titel angenommen und eine auf 3000 Stück limitierte Uncut-Auflage produziert. Asia Argento spielt die Studentin Sarah Mandy, die ausversehen eine Urne öffnet und damit eine Kraft entfacht, die nicht von dieser Welt ist. Ironischerweise ist sie es, die Rom und den Rest der Welt vor dem Untergang bewahren kann. Das Bild der Uncut-Auflage weiß durchaus zu gefallen und bietet einen sehr guten Schärfeegrad, satte Farben und ist detailvoll. Bei einem direkten Vergleich der enthaltenen Tonspuren fällt auf, dass der Englische Ton kraftvoller aus den Boxen dröhnt als der Deutsche. Der Mix ist aber dennoch bei beiden Spuren gelungen und erfreulicherweise haben auch die hinteren Boxen ab und an etwas zu tun. Wie schon die gekürzte Kaufhaus-DVD enthält auch die Illusions Scheibe als Bonus ein ca. 30 Minütiges Making of, den Deutschen Trailer zu „The Mother of Tears“ und weitere Programmhinweise. Sicherlich ist diese technisch orientierte DVD nicht nur für Fans von Dario Argento interessant. Man darf gespannt sein, ob Argentos nächster Film „Giallo“ an die Qualität von „La Terza Madre“ anknüpfen kann.

Label: .....Illusions Unltd.  
Code: .....2 PAL  
Sprache: .....deutsch, engl.  
Ton: .....DD5.1  
FSK: .....ungeprüft  
Laufzeit: .....98 Min.  
Blu-ray: .....NEIN

**BILD**     
**TON**    
**EXTRAS**  



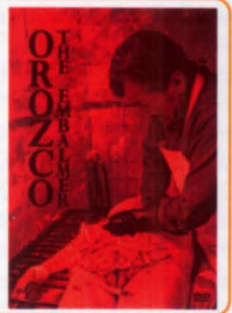
## OROZCO - THE EMBALMER

Shockumentaires sind immer wieder Grundlage für heiße Diskussionen, auch zwischen Horrorfans. Sinn, Absicht und Daseinsberechtigung von Titel wie „Gesichter des Todes“ werden laufend in Frage gestellt, die moralischen Grundsätze werden angezweifelt. Mit „Orozco – The Embalmer“ gießt das Label Camera Obscura nun neues Öl ins Feuer, denn es erwartet den Zuschauer nicht weniger als eine der härtesten Shockumentaries aller Zeiten. Mehr als drei Jahre hat Regisseur Tsurisaki Kiyotaka den kolumbianischen Leichenbalsamierer Froilan Orozco bei dessen Arbeit begleitet. Dieser geht seinem Handwerk schon seit über 40 Jahren nach und bereitet den Verstorbenen den letzten Weg vor. Verstümmelungen und bis zur Unkenntlichkeit entstellte Leichen sind dabei keine Seltenheit, praktiziert Orozco doch in „El Cartucho“, einem der gefährlichsten Stadtviertel der

Welt. Auf der deutschen DVD werden die, von Kiyotaka eingefangenen Bilder, schonungslos und ungeschönt präsentiert. Im Bonusbereich findet sich neben einem Statement des Regisseurs, dem Trailer und einer Fotogalerie auch noch ein 6-minütiger Beitrag über Tsurisaki, den man bisher nur bei arte Tracks zu sehen bekam. Abgerundet wird die auf 1000 Stück limitierte und durchnummerierte Edition durch ein Booklet mit einem Essay zum Film.

Label: .....Camera Obscura  
Code: .....0 PAL  
Sprache: .....spanisch  
Ton: .....DD2.0  
FSK: .....ungeprüft  
Laufzeit: .....92 Min.  
Blu-ray: .....NEIN

**BILD**    
**TON**    
**EXTRAS**  



# Blu-ray Disc Reviews

## TERMINATOR 2 - SKYNET FAN EDITION

Einer der beeindruckendsten und erfolgreichsten Actionfilme hat den Weg auf das blaue Medium gefunden. Unter dem Banner „Skynet Fan Edition“ spendiert Kinowelt „Terminator 2“ eine ganz besondere Edition, die sicherlich zum gesuchten Sammlerobjekt werden wird. Diese besteht aus einem hochwertigen T-800-Kopf, in dessen Sockel sich die Blu-ray Disc verbirgt. Die Bildqualität stellt eine enorme Steigerung zur DVD dar, ist aber nicht perfekt. Leider hat Kinowelt etwas zu stark gefiltert und damit ein aalglatte Bild auf die Scheibe gebannt, das nur einen durchschnittlichen SchärfeWert aufweist und manchmal etwas detailarm wirkt. Punkten kann die Blu-ray aber mit der effektgeladenen und enorm druckvollen DTS-HD Abmischung. Ebenfalls positiv zu bewerten sind sowohl die Extras als auch die interaktiven Features der Disc, leider haben dadurch viele BD-Player Probleme mit der Scheibe und die Ladezeiten betragen manchmal mehrere Minuten. Ein Update der DVD lohnt sich bei „Terminator 2“ dennoch. Wer nicht so viel Geld für den T-800-Kopf hinblättern möchte, der wartet einfach auf das - von Kinowelt bereits angekündigte - Steelbook, das diesen Oktober erscheint.

